



Sammlung Theaterzettel

Der Evangelimann

Sinzheimer, Max

1919-06-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National- Theater Mannheim

283

Freitag, 27. Juni 1919 53. Vorstellung im Abonnement B

Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten)
 Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizei-Kommissars“
 von Dr. Leopold E. Reifner mitgeteilten Begebenheit
 Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl
 Spielleitung: Karl Marx. — Musikalische Leitung: Max Singheimer

Personen:

- | | |
|---|----------------------|
| Friedrich Engel, Insultär (Pfleger im Kloster St. Othmar) | Karl Marx |
| Marta, dessen Nichte und Mündel | Minnie Leopold |
| Magdalena, deren Freundin | Sona Leß |
| Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar | Joachim Kromer |
| Matthias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Aktuar (Amtschreiber) im Kloster | Max Szymann |
| Xaver Bitterbart, Schneider | Alfred Landort |
| Anton Schnappauf, Büchsenmacher | Hugo Voisin |
| Aibler, ein älterer Bürger | Karl Böller |
| Dessen Frau | Therese Weidmann |
| Herr Huber | Fritz Müller |
| Frau Huber | Luise Böttcher-Fuchs |
| Hans, ein junger Bauernbursche | Fritz von der Heydt |
| Ein Nachtwächter | Adolf Karlinger |
| Eine Lumpensammlerin | Else Wiesheu |
| Ein Regelfunge | Christine Bisch |
- Ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder.
 Zeit: das 19. Jahrhundert.

Nach der ersten Abteilung findet eine größere Pause statt.
 Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.
 Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.
 Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr **Anfang 6 Uhr** Ende 9 Uhr
 Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . . M. 8.60	II. Rang, Mitte 1. Reihe . . . M. 6.30
2. Reihe . . . 6.90	2. u. 3. Reihe . . . 5.80
Profzeniums-Logen: Vorderplätze . 8.60	Seite: 1. Reihe . . . 5.80
Rückplätze . 6.90	2. Reihe . . . 4.60
Sperre 1. Parlett . . . 7.50	Profzeniums-Loge: Vorderplätze . 5.10
2. Parlett . . . 6.30	Rückplätze . 4.60
Stehplätze: im Parlett . . . 4.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . . 4.60
im Parterre . . . 2.90	2. u. 3. Reihe . . . 4.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe . . . 11.40	Seite: 1. Reihe . . . 4.—
2. Reihe . . . 9.70	2. Reihe . . . 2.90
3. u. 4. Reihe . . . 8.60	Profzeniums-Logen Vorderplätze . 3.40
5. Reihe . . . 8.—	Rückplätze . 2.30
Logen: 1. Reihe . . . 9.70	IV. Rang, Mitte . . . 1.70
2. u. 3. Reihe . . . 8.—	Seite . . . 0.80

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 9 1/2—1 1/2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier); außerdem bei der Verkaufsstelle bei August Kromer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Vorbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen. An Samstagen ist die Kasse von 9 1/2—1 Uhr geöffnet.

Im Nationaltheater:
 Samstag, 28. Juni, A 52, kleine Preise: Maria Stuart **Anfang 6 Uhr**
 Sonntag, 29. Juni, D 52, hohe Preise: Die Walküre **Anfang 5 Uhr**